

# ARAGON

Aktiengesellschaft

- **Aragon Aktiengesellschaft erwirbt 60% an der BIT Treuhand AG**
- **Kombiniert mit der Vertriebskraft der Aragon-Tochter Jung, DMS & Cie. entsteht einer der großen Spezialvertriebe für geschlossene Fonds**

Frankfurt, 11.04.2006

Die börsennotierte Aragon Aktiengesellschaft hat mit sofortiger Wirkung 60% der Gesellschaftsanteile der BIT Treuhand AG von den Herren Dirk Porath und Hans-Christian Dose erworben. Die beiden im Unternehmen aktiven Gesellschafter und Vorstände Jan Bäumler und Sascha Sommer sind weiterhin sowohl als Anteilseigner als auch als Vorstände an Bord. Diplomkaufmann Dirk Porath, ehemaliger Mehrheitsaktionär und amtierender Vorstandsvorsitzender, bleibt noch bis Ende Juni 2006 im Vorstand, Herr Dose scheidet sofort aus. Der Aufsichtsrat wird zukünftig mit Prof. Dr. Birk sowie den beiden Aragon-Vorständen Ralph Konrad und Christian Angermayer besetzt sein. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Vorteilhaft für Aragon ist insbesondere die über mehrere Jahre verteilte Kaufpreiszahlung, so dass die Akquisition aus dem vorhandenen Barbestand bzw. aus zukünftigen Cashflows bezahlt werden kann.

## **Dienstleistungsspektrum der BIT AG**

Die 2002 gegründete BIT Treuhand AG ist ein unabhängiges Handelshaus für Geschlossene Fonds/Beteiligungen und beschäftigt aktuell rund 20 Mitarbeiter an den Standorten Frankfurt/Main und Neuwied. BIT fokussiert sich ausschließlich auf das B2B Geschäft und stellt ihren Vertriebspartnern das gesamte Spektrum geschlossener Fonds zur Verfügung, u.a Kapitalanlagen aus dem Schiffs-, Immobilien, Private-Equity-, Medien- und Renewable-Energy-Bereich. Dadurch können die

angeschlossenen Vertriebspartner alle am Markt angebotenen geschlossenen Fonds vermitteln, ohne mit den einzelnen Initiatoren eine eigene Vertriebsvereinbarung treffen zu müssen. Zu den besonderen Serviceleistungen gehört, dass Beteiligungen geprüft und die interessantesten Angebote auf einer so genannten „Favoritenliste“ zusammengestellt werden. Wichtige Produktpartner sind beispielsweise MPC, KGAL/ALCAS, HCI, Lloyd Fonds, Atlantic und König & Cie.

### **High-Tech & High-Service**

Aufbauend auf dem langjährigem Know How und dem Praxiswissen des Managements bietet die BIT Treuhand AG über die reine Abwicklung hinaus ihren Vertriebspartnern eine umfassende Dienstleistungspalette. Einerseits wird die Internet – Abwicklungsplattform [www.bit-ag.com](http://www.bit-ag.com), die hinsichtlich Detailtiefe, Umfang, Leistungsfähigkeit, Architektur, Service und Vertriebspraxisbezogenheit schon heute eine der besten Poolplattformen für geschlossene Fonds ist, ständig weiter ausgebaut. Andererseits erhalten die Partner der BIT Treuhand AG in der täglichen Servicedienstleistung umfangreichen Praxisupport; angefangen von der Produktauswahl bis hin zu detaillierten Analysen, Schulungsmaßnahmen und Unterstützung bei Kundenveranstaltungen.

Herzstück der Abwicklungsplattform [www.bit-ag.com](http://www.bit-ag.com) ist eine hochmoderne IT-Infrastruktur, die von der Tochter BIT IT GmbH entwickelt und gepflegt wird. Diese ermöglicht dem Vertriebspartner schnelle und effiziente Abwicklungswege. Neben dem reinen Produkt- und Vertriebssupport hat der Makler hier Zugriff auf einmalige Tools, wie etwa auf einen Marktinformationsbereich oder auf eine der größten Datenbanken für geschlossene Fonds. Dort findet er alle wissenswerten Informationen zu aktuellen und bereits platzierten Fonds. Ein technisch ausgereiftes System für die Produktverwaltung inkl. der gesamten Produkt- und Kundenhistorie ermöglicht es, verschiedene Auswertungen über die Kundenportfolios zu fahren, was eine unverzichtbare Grundlage für eine solide Asset Allokation ist.

Letztlich zählt neben der IT jedoch vor allem der „Faktor Mensch“, denn Technik alleine verkauft nicht. BIT hat 20 hoch motivierte Mitarbeiter, die den Vertriebspartnern hoch geschätzten Service bieten.

### **Ideale Ergänzung für das Aragon-Portfolio**

Für die Aragon AG ist diese Akquisition ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einem umfassenden, breit diversifiziertem Finanzvertriebs-Konzern. Anders als alle anderen börsennotierten Finanzvertriebe ist Aragon nicht mit einer einzigen Marke, sondern über verschiedene Tochtergesellschaften mit jeweils eigenem Management, eigener Strategie und einem eigenen Marktauftritt aktiv. Während es klassischen Finanzvertrieben oft schwer fällt, neue Geschäftsbereiche aufzubauen bzw. neue Kundensegmente zu adressieren, da sie in Punkto Branding und Wahrnehmung am Markt auf ein Segment festgelegt sind, kann Aragon aufgrund seiner speziellen Struktur in verschiedenen Bereichen tätig sein, damit seine Einkommensströme gut diversifizieren und sich von zyklischen Schwankungen in einzelnen Segmenten unabhängig machen. Aufgrund dieser Struktur konnte Aragon etwa in 2005 seine Umsätze stark steigern, während die meisten versicherungslastigen Vertriebe deutliche Einbußen hinnehmen mussten.

Aktuell hält die Aragon AG 100% an der Jung, DMS & Cie. AG ([www.jungdms.de](http://www.jungdms.de)), einem der größten Maklerpools in Deutschland, 58% an der Fundmatrix AG ([www.fundmatrix.de](http://www.fundmatrix.de)), einem institutionellen Fonds-Vertrieb, 51% an der Transaktionsbank biw Bank AG ([www.biw-bank.de](http://www.biw-bank.de)) sowie 100% an der Inpunkto GmbH ([www.inpunkto-finanz.de](http://www.inpunkto-finanz.de)), einem auf private Krankenversicherungen fokussierten Vertrieb. Und nun 60% an der BIT Treuhand AG (<http://www.bit-ag.net/>).

### **Börsenunabhängigkeit der BIT-Erträge**

Ein expliziter Vorteil der BIT-Beteiligung ist die Börsenunabhängigkeit der Erträge aus dem Geschlossenen-Fonds-Bereich, denn die meisten geschlossenen Fonds haben eine negative oder gar keine Korrelation zu den weltweiten Aktienmärkten. Während die Aragon-Tochter Jung, DMS

& Cie. schwerpunktmäßig im Investmentfondsbereich aktiv ist, verfügt man nun mit BIT über einen der Top-3-Vertriebe in Deutschland im Segment der Geschlossenen Fonds, der besonders nachhaltig und konstant einen Umsatz- und Ergebnisbeitrag liefern soll. Auch oder gerade dann, wenn die Kapitalmärkte einmal nicht en vogue sein sollten.

### **BIT bündelt die Aktivitäten im Bereich Geschlossene Fonds im Konzern**

Zukünftig werden alle Konzernumsätze in Geschlossenen Fonds & Beteiligungen bei BIT gepoolt. Alle bei den Konzerngesellschaften angeschlossenen Vertriebspartner profitieren dadurch zukünftig von noch besseren Einkaufskonditionen, erweitertem Serviceangebot und noch mehr Innovationskraft in der technischen Abwicklung und Unterstützung. Aragon kann zudem durch diese Kompetenzbündelung attraktive Synergien sowohl bei BIT als auch bei den bereits vorhandenen Gesellschaften realisieren und die Profitabilität somit nochmals deutlich steigern. BIT plant, inklusive der nun über BIT laufenden Umsätze der Schwestergesellschaft Jung, DMS & Cie. 2006 ca. 260 Mio. Euro Eigenkapital zu platzieren. Dadurch soll ein EBT von ca. € 1,0 Mio. erwirtschaftet werden.

### **Versteckte Potentiale nutzen**

Großes Absatzpotential liegt insbesondere auch bei den Vertriebspartnern der Jung, DMS & Cie. AG, die noch keine geschlossenen Fonds vermitteln. So sorgen bei der BIT AG ca. 300 aktive Vertriebspartner für den Produktumsatz bei Geschlossenen Fonds, bei der Jung, DMS & Cie. AG ca. 700. Bei Jung, DMS & Cie. sind insgesamt jedoch mehr als 7.000 freie Finanzdienstleister angeschlossen, von denen die meisten geschlossene Fonds noch nicht einsetzen und sich auf Investmentfonds beschränken. Allein aufgrund der Größe der Jung, DMS & Cie. AG schlummert hier das Potential, mittelfristig der größte Vertrieb für geschlossene Fonds in Deutschland zu werden, falls es gelingt, einen Teil der bisher inaktiven Makler von den Vorteilen der geschlossenen Fonds zu überzeugen.

### **Synergien nutzen, Unterschiede erhalten**

Für die Betreuung der JDC-Makler wird ein spezielles Serviceteam zuständig sein, das in Zusammenarbeit mit den Kollegen der Jung, DMS & Cie. AG umfassend auf die speziellen, eher an Basiswissen orientierten Anforderungen dieser Zielgruppe eingehen kann. Den bisherigen BIT – Partnern sowie allen zukünftigen Kooperationspartnern der BIT Treuhand AG, die als spezialisierte Berater oder Vermittler im Bereich der Geschlossenen Fonds tätig sind, wird getrennt davon der bewährte, auf das tiefgehende Verständnis von geschlossenen Fonds ausgerichtete Service der BIT Treuhand AG angeboten.

### **Expansion im Visier**

Neben dem konsequenten Ausbau des Serviceangebotes für die bestehenden Partner, der Aktivierung der JDC-Makler, der Gewinnung neuer Vertriebspartner und einer Steigerung des Absatzes je Partner soll zukünftig auch weiteres Wachstum durch die Expansion nach Österreich und in die Schweiz erzielt werden. Auch hier ergeben sich interessante Synergien mit Aragon-Schwestergesellschaften. Ebenfalls ein wichtiges Standbein in der Expansionspolitik ist der Ausbau des Absatzkanals „Banken und Vermögensverwalter“ unter der Leitung von Sascha Sommer.

### **Es wächst zusammen, was zusammen gehört**

Jan Bäumler, Gesellschafter und Vorstandsmitglied von BIT, ist über den Zusammenschluss sehr erfreut: „Für uns ist dies eine optimale Konstellation, auf die wir seit einigen Monaten hingearbeitet haben. Mit der börsennotierten Aragon AG als Hauptgesellschafter haben wir nun eine Kapitalstärke im Rücken, die es uns erlaubt, den Service für unsere angeschlossenen Vertriebspartner und zukünftig auch für unsere Schwestergesellschaften noch weiter auszubauen. Hierzu gehört für uns vor allem das zur Verfügung stellen von Exklusivobjekten und der weitere Ausbau des Dienstleistungsangebotes. Zudem können wir interessante Synergieeffekte durch einen gemeinsamen Einkauf und eine gemeinsame Abwicklung erzielen. Und nicht zuletzt sind wir als

Spezialist für geschlossene Fonds prädestiniert, auch diejenigen Makler von Jung, DMS & Cie., die bisher noch keine Beteiligungen vermitteln, an dieses hochinteressante Thema heranzuführen.“

**Ihre Ansprechpartner**

**BIT Treuhand AG**

**Jan Bäuml**

Tel.: 069 – 66 56 310

[baeumler@bit-ag.net](mailto:baeumler@bit-ag.net)

**Aragon AG**

**Christian Angermayer**

Tel.: 069 – 713 75 88 12

[angermayer@aragon-ag.de](mailto:angermayer@aragon-ag.de)

## **Hintergrund-Informationen**

### **Eine Branche im Umbruch**

Die Beteiligung der Aragon AG an der BIT AG fällt in eine Phase, in der sich auch der gesamte Markt für Geschlossene Fonds sowohl auf Emittentenseite als auch bei den Vertrieben massiv im Umbruch befindet. Erst letzte Woche hatten sich die beiden Vertriebe Brenneisen und UK Consult zur BUK AG zusammengeschlossen. Auch bei eFonds24 hatten sich in den letzten Monaten Finanzinvestoren positioniert. Und immer mehr Emittenten wie MPC, HCI und Lloyd Fonds wagen den Gang an die Börse, um Kapital für neue Geschäftsfelder einzuwerben.

Die Aragon-Beteiligung an BIT ist damit nach der BUK AG der zweite marktbelegende Umbruch innerhalb nur einer Woche und zeigt die Notwendigkeit zum Wandel auf. Wie auch schon bei Jung, DMS & Cie. AG, die aus der Fusion von drei Maklerpools entstanden und nun einer der größten Allfinanzvertriebe in Deutschland ist, plant Aragon, auch im Konsolidierungsprozess im Bereich „Vertrieb geschlossene Fonds“ eine aktive und marktführende Rolle einzunehmen und sich antizyklisch strategisch zu positionieren.

#### **Statt Steuervorteile zählt die Rendite**

Denn im Vertrieb für Beteiligungen ist ein Umdenken notwendig. Steuerliche Vorteile – noch vor einigen Jahren der Absatztreiber der ganzen Branche - sind passé. Was zählt ist nun die Rendite. Alle Aragon-Gesellschaften haben im Segment Beteiligungen bereits die letzten Jahre konsequent auf reine Renditemodelle gesetzt und so erfolgreich den Umsatz deutlich gesteigert. Mit dieser Fokussierung auf Rendite geht nach Meinung des BIT- und Aragon-Managements ein Zusammenwachsen des so genannten „grauen“ Kapitalmarktes mit den etablierten Assetklassen einher. Geschlossene Fonds werden damit hoffähig und dürfen zukünftig in einer vernünftigen Asset Allokation nicht fehlen.

### **Transparenz durch BaFin & Zweitmärkte**

Ein deutliches Zeichen hierfür ist etwa die zum 01.07.2005 eingeführte Prospektpflicht, aufgrund der Verkaufsprospekte für geschlossene Fonds genauso wie auch Prospekte von Investmentfonds und Aktienplatzierungen beim BaFin eingereicht und gestattet werden müssen. Ein weiteres Indiz für die Annäherung der Beteiligungsszene an die etablierten Assetklassen ist der Erfolg der Zweitmärkte, die diese Anlageklasse insbesondere bezüglich Transparenz und Liquidität stark vorangebracht haben.

### **Sinkende Margen – neue Zielgruppen**

Die damit einhergehende gestiegene Transparenz führt allerdings grundsätzlich auch zu sinkenden Margen sowohl bei den Emittenten als auch bei den Finanzvertrieben. Vermittler geschlossener Fonds können ihr Einkommen daher nur halten oder steigern, wenn sie ihren Absatz ausweiten, was sie durch zusätzliche Kunden und/oder durch Cross-Selling anderer Assetklassen erreichen können. Doch genau hier liegt die Chance, können doch auch aufgrund der verbesserten Rahmenbedingungen neue Investorenschichten für geschlossene Fonds gewonnen werden.

Insbesondere an diesem Punkt wird zukünftig die Vertriebspartnerunterstützung von BIT ansetzen: Angeschlossene Makler sowohl bei der BIT als auch bei JDC sollen in die Lage versetzt werden, neue Kundenschichten mit einem breiteren Produktportfolio anzusprechen, wozu neue Ansätze im Verkauf und der Beratung gebraucht werden. Sowohl Jung, DMS & Cie. als auch BIT sehen hier große Synergieeffekte. Cross-Selling und Asset Allokation sind die Schlagwörter der Stunde.

Wie bereits im Investmentfondsbereich geschehen, werden aufgrund dieser Entwicklungen aber nach Meinung des Aragon-Managements nur diejenigen Plattformen und Pools langfristig Erfolg haben, die große Volumina bewegen und den angeschlossenen Partnern einen echten Mehrwert bieten. Neben der Anbindung neuer Vertriebspartner ist

Aragon bzw. BIT daher auch offen für weitere Gespräche mit anderen auf geschlossene Fonds spezialisierten Pools.